

142

1648 Dezember 14., Mendrisio

A

SCHREIBEN VOM [LANDVOGT VON MENDRISIO, HPTM.] ULRICH SCHOEN, AN
[ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT]
BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Des Herrn schriben so der Her dem f r i s c h¹ geben übergäben mit Einem
schriben us francrich han ich Empfangen, darin uff [=ver-]standen das der
frisch gab bi Zeüri [=Zürich] und lucärm [beides in Locarno mitreg. Orte] un
die abelatz angehalten. Es nimbt mich wunder ob der landfogtt [von Locarno,
Johann Jakob] S t o c k e r dem Herr nit habe zugeschriben seit der Her dem
Jacob R i n d e r l i die brief übergäben hat, dan Jch han min grosweibel
zu Eim [=ihm] geschickt, han Es aber dem Herr schon geschriben und der brief
einem fon walchwilen übergäben, weis nit ob Er dem Herrn worden oder nit. Jch
Jn auch uff [=ver-]standen das Herr [Garde-]Hauptman H e i n r i c h [I. Zur-
lauben] nach baris wil, wan Er noch bei Hus ist mit beit der Herr wele in mi-
nem namen mit imme reden, das er bim Herr [Barthélemy] R o l a n d e n wele
hälfen uff schafen das Er die 2 wägselbrief² an nimen wele und dem Herr witer
zuschriben was der [Hptm. Johann Franz Ulrich] W i r t z f[ür] gäld bi der
cunben [=Kompagnie Schön/Wirz] über lassen heige, wan Jch dem Herr und den
seinen auch ... [?]³ wil Jch Es nit sparen.

Der Her wele mir sein geliebet Husfrauw [Euphemia H o n e g g e r] und kin-
der⁴ min grutz und dienst anmälden ...".

1) s. AH 75/141, wo hervorgeht, dass die besagte Person aus Locarno stammte.

2) vgl. AH 56/74

3)

Schilling

4) s. diese bei Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 863, 7.5.1.-7.5.12.

Original, mit Siegel - AH 75, 296-297 - Blatt 297^f leer

143

1648 November 10., La Bassée

A

SCHREIBEN VOM [LT. DER KOMPAGNIE WIRZ/SCHOEN], JOHANN [KASPAR]
ELSENER, AN LANDVOGT HPTM. ULRICH SCHOEN, MENDRISIO

"Demnach den Herren Veter zueberichten, dass ich Ewere Zwey schreiben (den
29. Augst und 14. Herbst[monat] datierte) Miteinanderen habe Empfangen. Unnd
darinen verstanden Ewer (wie auch Eweres Husvolk) gesundheit, welches mich

175